

Neuer Treffpunkt für Demenz-Angehörige

Im Café Lichtblick können Angehörige von Demenzkranken Erfahrungen austauschen. Auch an die Patienten wird gedacht.

Von Katarina Lange

In Neustadt gibt es ein neues Angebot für Angehörige von Demenz-Erkrankten. Einmal im Monat können sie sich im sogenannten Café Lichtblick treffen, um Erfahrungen auszutauschen. Das Café wird durch das Kompetenzzentrum Demenz betreut, das unter dem Dach des ASB Neustadt agiert. Vor wenigen Tagen wurde das Café eröffnet, teilt ASB-Geschäftsführer Alexander Penther mit. Bei Kaffee, Kuchen und Brötchen hätten sich Angehörige zusammengefunden und über ihre Situation gesprochen. Unter Gleichgesinnten hätten sie Verständnis für ihre Sorgen und Nöte gefunden. Sie konnten aber auch Tipps für den Alltag bekommen – und geben. Vor Ort war auch eine ASB-Mitarbeiterin, die fachliche Fragen klären konnte. Auch an die Demenzkranken wurde gedacht. Sie wurden parallel dazu in den Räumlichkeiten der ASB-Tagespflege versorgt. Angehörige, die diese Betreuung in Anspruch nehmen wollen, sollten sich vorher anmelden. Die Betreuung kann in der Regel über die Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Das Café Lichtblicke hat jeweils am 4. Dienstag des Monats, von 16.30 bis 18Uhr in den Räumlichkeiten der Tagespflege des ASB Neustadt, Berthelsdorfer Straße 21, geöffnet.